

LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzligen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung

GRAZ



JA!

IST
LUISA DA?



Frauen- und Mädchenberatungsstelle, Stadtplatz 16/2, 4150 Rohrbach-Berg
+43 7289/6655, office@frauennetzwerk-rohrbach.at
www.frauennetzwerk-rohrbach.org



FRAUEN
NETZWERK
ROHRBACH



LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzigen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung



Info-Handout für Luisa-Lokale

VORWORT

Liebe Gastronominnen, liebe Gastronomen!

Wenn es darum geht, sexuelle Übergriffe im öffentlichen Raum zu verhindern, müssen viele Rädchen ineinandergreifen. Es ist wichtig, dass Frauen schnell und unkompliziert Hilfe bekommen, wenn sie sich bedroht, bedrängt oder belästigt fühlen.

Gerade in Bars, Lokalen und Diskotheken sind Frauen immer wieder Belästigungen ausgesetzt. Mit „Luisa ist da“ haben wir nicht nur die Möglichkeit, öffentlich gegen Gewalt an Frauen aufzutreten, sondern auch ganz konkret Schutz anzubieten.

Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit!



Foto Kirschner

Jutta Müller

Geschäftsführung Frauennetzwerk Rohrbach



Foto Fischer

Mag.ª Judith Schwentner

Stadträtin Graz für Frauen & Gleichstellung sowie Umwelt



LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzigen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung

GRAZ

ZUM PROJEKT „LUIA IST DA“ Referat Frauen & Gleichstellung

„Luisa ist da“ ist ein Hilfsangebot für Mädchen und Frauen, die sich sexuell belästigt oder bedroht fühlen und sich aus einer brenzigen Situation befreien möchten. „Luisa ist da“ ist aber noch mehr.

Nämlich eine Präventionskampagne, die Mädchen und Frauen Schutz beim nächtlichen Feiern geben soll. Nicht eine Frau ist schuld, wenn sie Opfer von sexuellen Übergriffen und Gewalt wird, weil sie „zu ‚leicht‘ bekleidet ist, zu viel getrunken hat oder eigentlich eh ‚ja‘ gemeint hat, als sie ‚nein‘ sagte“, sondern der Täter.

Wir wollen gemeinsam mit teilnehmenden Gastronomiebetrieben für mehr Sicherheit im Nachtleben sorgen. Das „Info-Handout“ ist ein Leitfaden, der in Erinnerung rufen soll, worauf es ankommt, wenn die Frage „Ist Luisa da?“ gestellt wird. „Tipps & Checkliste“ geben einen schnellen Überblick über die wichtigsten Schritte.

Beratungsstelle FRAUENNETZWERK ROHRBACH

Die Beratungsstelle TARA, der Grazer Frauennotruf, hat im Auftrag des Referats Frauen & Gleichstellung der Stadt Graz für „Luisa ist da“ in Graz das Konzept erstellt, betreut und berät teilnehmende Betriebe und Organisationen.

Das Frauennetzwerk Rohrbach ist eine bezirksweite Anlaufstelle für Mädchen und Frauen und unterstützt mit der freundlichen Genehmigung der Stadt Graz das Konzept „Luisa ist da“. Die Beratungsstelle besteht aus einem Team von Frauen, die Expertinnen für das Thema Gewalt sind. Das Angebot der Beratung richtet sich an Frauen und Mädchen ab 16 Jahren, die jegliche Form von Gewalt erfahren haben, egal wann diese passiert ist oder wie lange dieses Erlebnis schon zurückliegt.

Neben Krisenbegleitungen, Psychosozialen Beratungen und Rechtsberatungen für Frauen und Mädchen, bieten die Expertinnen auch Beratungen für nahestehende Personen von Opfern sexueller Gewalt an. Die Beratung ist kostenlos, kann auch anonym stattfinden und ist auf jeden Fall vertraulich.



LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzigen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung

GRAZ

WAS IST SEXUELLE GEWALT?

Formen von sexueller Gewalt sind:

- Unangenehme, anzügliche Blicke
- Frauenfeindliche Bemerkungen
- Sexuelle Anspielungen
- Berührungen, die ein Mädchen oder eine Frau nicht will
- Ein Mädchen oder eine Frau zu sexuellen Handlungen zwingen
- Vergewaltigung
- Sexueller Missbrauch in der Kindheit
- Uvm.

Sexuelle Gewalt ist eine schwere Verletzung der körperlichen und seelischen Gesundheit.

MYTHEN & VORURTEILE

Sexuelle Gewalt kann jede/n treffen und hat nicht zwingend etwas zu tun mit:

dem Alter | der Attraktivität | der Kleidung | der Herkunft | der Nationalität | der Religion | uvm.

Das Verhalten einer Frau lässt sich nach der Tat nicht pauschalisieren!

Es gibt kein „typisches“ Opferverhalten. Viele Frauen versuchen aus Scham und Angst das Geschehene zu verdrängen, jede Art des Verhaltens ist ein Schutzmechanismus (vgl. Morgan 2003).

Die Verarbeitung eines Traumas ist nicht allein möglich, dennoch kann es für viele Frauen oft Jahre dauern, bis sie bereit sind, sich Hilfe zu suchen (vgl. Reddemann/Dehner-Rau 2004).

Die Wahl des Opfers von sexualisierter Gewalt passiert nur selten zufällig. In 65,4% der Fälle ist der Täter dem Opfer bekannt, und kann auch aus dem Familien- oder Freundeskreis stammen (vgl. Bundesministerium Inneres 2018).

Schwere physische und psychische Schäden belasten das Opfer nach der Tat noch ein Leben lang (vgl. Spangenberg 2008).



LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzlichen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung

GRAZ

DATEN & FAKTEN

Belästigung und sexuelle Gewalt-Erfahrungen:

- Drei Viertel aller Frauen haben sexuelle Belästigung erlebt (74,2 %)
- Nahezu ein Drittel aller Frauen hat sexuelle Gewalt erfahren (29,5 %)
- Die Betroffenen haben schwere sexuelle Gewalt erfahren

1.292 befragte Frauen im Alter von 16 bis 60 Jahren:

- Jede 4. Frau erlebt eine oder mehrere Vergewaltigungen im Laufe ihres Lebens
- Jede 3. Frau erlebt versuchte Vergewaltigungen
- Jede 2. Frau wird zu sexuellen Handlungen genötigt
- 20 % haben seit ihrem 15. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erfahren
- 15 % haben seit ihrem 15. Lebensjahr Stalking erlebt
- 35 % haben seit ihrem 15. Lebensjahr eine Form der sexuellen Belästigung erlebt

(vgl. ÖIF und BMWFJ 2011)

Täter-Opfer-Beziehung

- Täter dem Opfer unbekannt („Fremdtäter“): 31,6 %
- Täter dem Opfer bekannt: 65,4 % (davon Familienangehöriger: 20,6 %)
- Unbekannte Täter-Opfer-Beziehung: 3,0 %

Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbst-Bestimmung:

- 0 - 14 Jahre: 704 weibliche Opfer
- 14 - 18 Jahre: 704 weibliche Opfer
- 18 - 25 Jahre: 912 weibliche Opfer
- 25 - 40 Jahre: 954 weibliche Opfer
- 40 - 65 Jahre: 541 weibliche Opfer
- 65 und älter: 69 weibliche Opfer
- Insgesamt: 3.884 (zur Anzeige gebrachte) Delikte im Jahr 2017

(vgl. Bundesministerium Inneres 2018)



LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzigen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung

GRAZ

TIPPS & CHECKLISTE

Wie reagiere ich?

Zuerst:

- Bringe dich nicht selbst in Gefahr und hole dir notfalls Unterstützung von deinen KollegInnen.
- Wichtig: Schütze das Opfer und schütze dich selbst. Bewahre Ruhe!

„Ist Luisa da?“

- Wenn du gefragt wirst „Ist Luisa da?“, dann beantworte die Frage mit „Ja!“.
- Rede mit der Frau. Höre ihr zu und frage sie, was sie braucht!
- Biete der Frau an, sie – falls vorhanden – in einen geschützten Raum zu führen.
- Hole die Tasche und die Jacke der Frau, lasse sie nicht alleine zum Tisch zurückgehen!
- Biete an, dass du ein „Luisa“-Taxi für sie bestellst, möglichst mit einer weiblichen Fahrerin.
- Begleite die Frau hinaus und warte mit ihr, bis das Taxi eintrifft.
- Biete auch an, dass du FreundInnen oder die Familie anrufst.
- Die Polizei steht dir in einer „Luisa“-Situation bei. Hast du Zweifel, ruf 133.

KO-Tropfen-Gefahr!

- Achte auf deine Gäste: Ist jemand orientierungslos? Wirkt eine Frau sehr betrunken, obwohl sie noch nicht viel Alkohol konsumiert hat?
- KO-Tropfen sind gefährlich: Hast du einen Verdacht, sprich mit der Frau und biete ihr deine Hilfe an.

„Luisa ist da“ ist eine Aktion des Referats Frauen & Gleichstellung der Stadt Graz.

Das Frauennetzwerk Rohrbach unterstützt dieses Vorhaben in Oberösterreich und setzt „Luisa ist da“ vor Ort um.

Frauennetzwerk Rohrbach

Tel.: +43 7289/6655

office@frauennetzwerk-rohrbach.at

frauennetzwerk-rohrbach.org

Referat Frauen & Gleichstellung

Tel.: +43 316 872 4671

frauen.gleichstellung@stadt.graz.at

graz.at/frauen



LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzligen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung

GRAZ

SEXUALSTRAFRECHT MIT FOKUS AUF DIE PARAGRAPHEN

§205 StGB Sex. Missbrauch einer wehrlosen oder psychisch beeinträchtigten Person

§205a StGB „Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung“ betrifft den nicht konsensualen/
unerwünschten Beischlaf (neu 2016)

§218 StGB sexuelle Belästigung und öffentliche geschlechtliche Handlungen

§218 (1a) StGB „Po-Grapschen“ als sexuelle Belästigung (körperliche Handlungen im Bereich
der sexuellen Sphäre eines Menschen) (neu 2016)



LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzigen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung

GRAZ

LITERATURLISTE/QUELLEN

Dieses Skriptum wurde im Auftrag des Referats Frauen & Gleichstellung der Stadt Graz erstellt und unterliegt dem copyright der Beratungsstelle TARA bzw. den angeführten Personen/Institutionen.

- **Beratungsstelle TARA, 2018:**
Rechtsbroschüre, Graz
- **Beratungsstelle TARA Broschüre (2017):**
http://www.taraweb.at/wp-content/uploads/2014/06/TARA_Sexuelle-Gewalt-und-Traum_BF-capito.pdf [11.06.2019].
- **Bundesministerium Inneres (2018): Kriminalitätsbericht – Statistik und Analyse,**
<https://www.bmi.gv.at/508/start.aspx> [11.06.2019].
- **Bundeskanzleramt Österreich (2019):**
Bundesrecht konsolidiert: Strafgesetzbuch, tagesaktuelle Fassung.
In: <https://www.ris.bka.gv.at/> [11.06.2019].
- **Morgan, Sabine (2003):**
Wenn das Unfassbare geschieht- vom Umgang mit seelischen Traumatisierungen. Stuttgart: Kohlhammer.
- **Reddemann, Luise/ Dehner-Rau, Cornelia (2006):**
Trauma. Folgen erkennen, überwinden und an ihnen wachsen. 2. Aufl. Stuttgart: TRIAS Verlag.
- **Spangenberg, Ellen (2008):**
Dem Leben wieder trauen- Traumaheilung nach sexueller Gewalt. Patmos Verlag.
- **ÖIF und BMWFJ (2011):**
Gewalt in der Familie und im nahen sozialen Umfeld – Österreichische Prävalenzstudie zur Gewalt an Frauen und Männern. Wien.
- **Verein Frauen gegen VerGEWALTigung (Hrsg.) (2011):**
Sexualisierte Gewalt. Informationsbroschüre. 3. Auflage Innsbruck: Hernegger Offsetdruck GmbH.



LUISA IST DA

Hilfe für Mädchen und Frauen
in brenzigen Situationen

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz/
Referat Frauen & Gleichstellung



KONTAKTDATEN

Frauennetzwerk Rohrbach

Tel.: +43 7289/6655

office@frauennetzwerk-rohrbach.at

frauennetzwerk-rohrbach.org

Referat Frauen & Gleichstellung

Tel.: +43 316 872 4671

frauen.gleichstellung@stadt.graz.at

graz.at/frauen